

Pressemitteilung

AEB stiftet Förderpreise für Logistik-IT Studienarbeiten – Preisverleihung an der Hochschule Pforzheim

- Preisverleihung am Dienstag, 19. März 2013, Hochschule Pforzheim
- Abschlussarbeit und eine Projektarbeit mit jeweils 1000 Euro ausgezeichnet

Stuttgart, 21. März 2013 – Zum vierten Mal stiftete das Stuttgarter Softwareunternehmen AEB zwei Förderpreise für besondere Studienleistungen, die sich mit dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in der Logistik beschäftigen. Die AEB zeichnete eine Abschlussarbeit und eine Projektarbeit mit jeweils 1000 Euro aus. Die Preisverleihung fand am 19. März 2013 an der Hochschule Pforzheim statt, wo die Gewinner von Jonny Dambrowsky, Mitglied der Geschäftsleitung der AEB, ausgezeichnet wurden.



Die Preisträger für die beste Abschlussarbeit (v.l.n.r.): Professor Dr. Klaus Möller, Prof. Dr. Frank Morelli, Lukas Stahl, Jonny Dambrowsky, Philipp Lehr

Die erste Auszeichnung ging an Philipp Lehr und Lukas Stahl für ihre Bachelor-Thesis „Koordination im Supply Chain Management – Grundlagen, Prozessmodellierung und Supply Chain Management-Software“. Dafür erarbeiteten sie die Wichtigkeit der Koordination im Supply Chain Management (SCM), untergliedert in die Prozessorientierung, den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die Planung des Netzwerkes und der dazugehörigen Aktivitäten. Die Thesis beschreibt den Einsatz moderner Informationstechnologien, um die Koordination der Wertschöpfungskette im Supply Chain Management zu optimieren. Nach einer Darstellung der aktuellen Struktur der Anbieter auf dem SCM-Softwaremarkt schließt ein Ausblick auf die Tendenzen und Entwicklungen für den Markt für SCM-Management- und ERP-Software die Arbeit ab.

Erstbetreuer Prof. Dr. Frank Morelli sagte: „Philipp Lehr und Lukas Stahl haben gezeigt, dass sie die wissenschaftliche Vorgehensweise bei der Ausarbeitung einer konzeptionellen Aufgabenstellung im Umfeld des Supply Chain Management sehr gut beherrschen und in der Lage sind, ihre Erkenntnisse in übersichtlicher und prägnanter Form zu präsentieren.“

Die zweite Auszeichnung ging an eine Projektgruppe von Studierenden im sechsten Fachsemester, die sich in ihrem Studienprojekt mit der „Konzeption Leitstand Lagerlogistik“ befassten. Die Gruppe – bestehend aus Guillaume Allienne, Deniz Barkin, Lorenz Brümmerstädt, Arthur Fritzer und Johannes

Mader – entwickelte ein Konzept für einen Leitstand in der Lagerlogistik. In einer Simulationsstudie wurde die Kenngrößensystematik tiefgehend ausgearbeitet und verifiziert. Für die festgelegten Kenngrößen wurde anschließend ein Oberflächenentwurf entwickelt und beispielhaft mit Daten gefüllt. Das Ergebnis stellt eine sinnvolle Grundlage für die Weiterentwicklung eines Softwaresystems dar.

Professor Dr. Klaus Möller, Studiendekan Einkauf und Logistik der Hochschule Pforzheim, sagte: „In dem vorliegendem Studienprojekt hat die Projektgruppe in besonders eindrucksvoller Weise ihre Fähigkeit nachgewiesen, im Team eine Problemstellung der Praxis auszuarbeiten, die aktuelle Situation strukturiert zu analysieren und eine Lösung systematisch zu erarbeiten.“

Zunehmende Bedeutung der IT für die Logistik

Die AEB zeichnete die beiden Preisträger der Bachelor-Thesis mit jeweils 500 Euro und die Projektarbeit mit insgesamt 1000 Euro (also 200 Euro für die einzelnen Studenten) aus. AEB-Geschäftsführer Markus Meißner freut sich über das zunehmende Interesse der Studierenden an IT-Themen: „Angesichts zunehmend globaler Lieferstrukturen ist die Komplexität in der Logistik ohne IT nicht mehr steuerbar. Als Anbieter von Software-basierten Supply-Chain-Management-Systemen sind wir natürlich an Nachwuchslogistikern interessiert und mit den Preisen fördern wir gezielt die Talente mit großer Bandbreite und hoher Affinität zu den technischen Themenstellungen. Ich halte es für wichtig, dass das Thema Informationstechnologie und deren Bedeutung bereits während des Studiums Beachtung findet. Egal, in welchem Bereich die Absolventen später arbeiten werden – im Einkauf, der Beschaffung, bei Transportdienstleistern – das Verständnis für die IT-Systeme wird eine zentrale Voraussetzung für eine erfolgreiche Karriere sein.“

Mit der Vergabe der Förderpreise festigt AEB die Kooperation mit der Hochschule Pforzheim: bereits seit dem Wintersemester 2008/2009 veranstaltet die AEB auf Einladung von Prof. Dr. Möller an zwei Veranstaltungsnachmittagen eine Fallstudie zum Thema Frachtkostenmanagement.

Zeichen: 4332 - um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: www.aeb.de
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Krug Communications Ltd, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB (www.aeb.de):

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB



eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an. AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 6000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, eine Niederlassung in Soest, Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Leamington Spa (UK) und Singapur.